

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**  
Abteilung für Umwelt

Grundwasser, Boden und Geologie

## Prüfperimeter Bodenaushub Kanton Aargau

### Hinweise für die Benutzung der Karte

Die Karte des Prüfperimeters Bodenaushub stützt sich auf die Vollzugshilfe Verwertungseignung von Böden (VHVB). Es handelt sich um eine **Hinweiskarte**, d.h. sie hat keine rechtliche Verbindlichkeit und daher rein informativen Charakter. Sie dient als Entscheidungsgrundlage für den Umgang mit mutmasslich belastetem Bodenaushub. Die erhobenen Flächen sind **nicht parzellenscharf**. Die Karte wird periodisch nachgeführt und angepasst.

Der Prüfperimeter Bodenaushub beschränkt sich auf den A- und B-Horizont des Bodens, also auf die oberste, unversiegelte Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können (Art. 7 Abs. 4bisUSG).

Folgende Verdachtsflächen sind im Prüfperimeter enthalten:

Verursacher	Trennkriterium	Ausdehnung der Belastungsfläche	Belastungsursache	Primäre Schadstoffe
<b>Siedlungsgebiet mit Industrie- und Gewerbebezonen</b>	Gebiete > 10'000 Einwohner	Flächenausdehnung des Siedlungsgebietes 1955 sowie Industrie- und Gewerbebezonen mit bebauten Flächen 1998	Emissionen von Gewerbe, Industrie und Hausfeuerungen sowie Gartenhilfsstoffe	Pb, Cd, Cu, Zn, PAK
<b>Strassen</b>	1'001 – 3'000 DTV  3'001 – 20'000 DTV  > 20'000 DTV	Die Darstellung ist nicht lagegenau. Massgebend ist der Prüfperimeter von je 5m seitlich ab Fahrbahnrand.  Die Darstellung ist nicht lagegenau. Massgebend ist der Prüfperimeter von je 10m seitlich ab Fahrbahnrand.  Die Darstellung ist nicht lagegenau. Massgebend ist der Prüfperimeter von je 15m seitlich ab Fahrbahnrand.	Treibstoffverbrennung, Abgasemission, Abrieb von Strassenbelag, Bremsbelag und Pneu	Pb, PAK
<b>Eisenbahn</b>	20'000 – 50'000 GBRT  > 50'000 GBRT	Die Darstellung ist nicht lagegenau. Massgebend ist der Prüfperimeter von je 5m seitlich ab Schotterrand.  Die Darstellung ist nicht lagegenau. Massgebend ist der Prüfperimeter von je 10m seitlich ab Schotterrand.	Abrieb von Fahrleitungen und Stromabnehmer, Rädern, Schienen, Bremsbelägen	Cu
<b>Schiessanlagen Schützenhaus</b>	Schützenhaus in Schussrichtung	10m vor Schützenhaus	Zündkapselinhaltsstoffe, Projektilabrieb	Hg, Pb

<b>Schiessanlagen 300m-Kugelfang</b>	< 15'000 Schuss (kleine Anlagen)	5m vor Panzerplatte sowie 20m seitlich und 20m hinter Kugelfang	Projektileile, Projektilabrieb	Pb
	15'000 – 40'000 Schuss (mittlere Anlagen)	5m vor Panzerplatte sowie 30m seitlich und 30m hinter Kugelfang		
	> 40'000 Schuss (grosse Anlagen)	15m vor Panzerplatte sowie 40m seitlich und 50m hinter Kugelfang		
<b>Schiessanlage 25m und 50m-Kugelfang</b>	alle 25m- und 50m-Kugelfänge unabhängig von der Schusszahl	5m vor Panzerplatte sowie 20m seitlich und 20m hinter Kugelfang	Projektileile, Projektilabrieb	Pb
<b>Jagdschiessanlagen</b>	Jagdschiessanlage	gemäss Untersuchung	Projektileile, Projektilabrieb	Pb
	Tontaubenschiessanlage	gemäss Untersuchung	Projektileile, Projektilabrieb, Tontauben	Pb, PAK
<b>Militärische Schiessplätze</b>	VBS-Schiessplatz	gemäss Kbs VBS	gemäss Kbs VBS	gemäss Kbs VBS
	KD Boxen	5m vor Scheiben sowie 20m seitlich und 20m hinter Kugelfang	Projektileile, Projektilabrieb	Pb
<b>Korrosionsschutzobjekte</b>	Stahlbrücken ausserhalb Siedlungsgebiet mit Industrie- und Gewerbebezonen	20m um Objekt	Korrosionsschutzanstrich, Verwitterung / Abrieb	Pb, Cd, Cr, Zn, PAK
	Stahlmasten vor 1970 erbaut	25m um Objekt	Korrosionsschutzanstrich, Verwitterung / Abrieb	Pb, Cd, Cr, Zn, PAK
	Stahlmasten nach 1970 erbaut	10m um Objekt	Korrosionsschutzanstrich, Verwitterung / Abrieb	Pb, Cd, Cr, Zn, PAK
	Umspannwerk	betroffene Fläche	Korrosionsschutzanstrich, Verwitterung / Abrieb / Transformatorenöl	Pb, Cd, Cr, Zn, PAK, PCB
<b>Familiengärten</b>	alle Familiengärten älter 15 Jahre	betroffene Fläche	Gartenhilfsstoffe, Pflanzenschutzmittel, Dünger, Kompost, Asche, Kehrichtkompost und –schlacke	Pb, Cd, Cu, Zn, PAK
<b>Rebbaugelände</b>	seit 1940 jemals als Rebberg genutzt und älter als 15 Jahre	betroffene Fläche	Pflanzenschutzmittel, Abfalldünger	Cu
<b>Gärtnereien</b>	alle Gärtnereiareale mit Nutzungsdauer > 10 Jahre	betroffene Fläche	Gartenhilfsstoffe, Pflanzenschutzmittel, Dünger, Kompost	Pb, Cd, Cu, Zn, Hg, PAK, Chlorpestizide

<b>Hopfenanbaugebiete</b>	alle Hopfenfelder älter als 15 Jahre	betroffene Fläche	Pflanzenschutzmittel	Cu
<b>geogen belastete Flächen</b>	Sie sind nicht kartografisch dargestellt. Bei Belastungshinweisen aus Untersuchungen wird die Gemeinden aufgelistet. Aktuell sind dies: Eiken, Frick, Hellikon, Ittenthal (Kaisten), Laufenburg, Magden, Mettau (Mettauertal), Rheinfelden, Stein, Wittnau, Wölflinswil (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)			
<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	Bezug der Resultate bei der Abteilung für Umwelt.			

06. Dezember 2023